

Medieninformation

30.09.2024

Standortagentur Tirol GmbH

Ing.-Eitzel-Straße 17

6020 Innsbruck

+43 512 57 62 62 t

presse@standort-tirol.at e

www.standort-tirol.at w

LEBENSRAUM TIROL
HOLDING

KREISLAUFWIRTSCHAFT IM FOKUS: CHEERS4EU STÄRKT CIRCULAR HUBS IN EUROPA

Das Projekt CHEERS4EU möchte den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft in Europa fördern, indem es Circular Hubs in Europa stärkt. Diese Hubs bündeln Ressourcen und Know-how, um innovative, zirkuläre Geschäftsmodelle zu fördern und regionale Akteur:innen zu vernetzen. Sieben Partner aus verschiedenen Regionen arbeiten gemeinsam daran, neue Ansätze für nachhaltige Wirtschaft und Politik zu entwickeln. Die Standortagentur Tirol ist mit dem Circular Hub Tirol mit dabei. Die Projektergebnisse fließen zudem in das Maßnahmenprogramm der Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie ein.

Um die Umwelt- und Klimaziele der EU fristgerecht zu erreichen, sind umfassende Maßnahmen erforderlich. Ein entscheidender Bereich ist die zirkuläre Nutzung von Ressourcen. Das Interreg-Europe-Projekt CHEERS4EU, an dem die Standortagentur Tirol als Partner beteiligt ist, trägt zu diesem Ziel bei. Dies geschieht, indem es den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft in verschiedenen europäischen Regionen durch den Aufbau und die Stärkung von Circular Hubs vorantreibt. Durch den Austausch bewährter Verfahren und die Zusammenarbeit der beteiligten Partner:innen soll das Konzept der Circular Hubs optimiert und europaweit gefördert werden.

Circular Hub Tirol schafft Anlaufstelle für Kreislaufwirtschaft

Damit die internationalen Erkenntnisse bestmöglich für den Standort Tirol umgesetzt werden, gibt es ein regionales Stakeholder-Board. Darin reflektieren Vertreter:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Regionalmanagements und Interessensvertretungen die Ergebnisse und entwickeln gemeinsam Empfehlungen für den Circular Hub Tirol. „Mit dem Circular Hub Tirol hat die Standortagentur Tirol ein Angebot für alle geschaffen, die den Schritt in Richtung Zukunft gehen möchten. Gemeinsam nutzen wir die Potentiale der Kreislaufwirtschaft, um Tirol zukunftsfit zu machen“, erläutert Marcus Hofer, Geschäftsführer der Standortagentur Tirol.

„Der Circular Hub Tirol ist eine wichtige Maßnahme, um die Ziele der Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie in den Bereichen Wirtschaft und Regionalentwicklung zu erreichen“, betont Martin Traxl von der Abteilung Landesentwicklung des Landes Tirol. Im Zuge des Projektes soll außerdem ein Pilotprojekt gemeinsam mit der Region regio³ Pillerseetal-Leukental-Leogang im Rahmen der Umsetzungspartnerschaft des Landes Tirol mit den Tiroler Regionen konzipiert und umgesetzt werden.

Circular Hubs sind lokale Anlaufstellen, welche die Kreislaufwirtschaft an einem bestimmten Standort vorantreiben. Sie bündeln Talente, Wissen, Erfahrung und Infrastruktur, um innovative Lösungen zu entwickeln. Größe und Ausgestaltung der Hubs variieren. Sie alle spielen jedoch eine wichtige Rolle beim Übergang von linearen zu zirkulären Geschäftsmodellen.

Entwicklung von Circular Hubs fördern

Das Projekt CHEERS4EU widmet sich drei Hauptfaktoren, die für das Funktionieren und den Erfolg von Circular Hubs entscheidend sind: Erstens geht es darum, die Zusammenarbeit von Unternehmen, Forschung, Politik und Zivilgesellschaft zu fördern. Zweitens sollen neue wirtschaftliche Ansätze erarbeitet und umgesetzt werden. Und drittens sollen die sozialen Effekte und Vorteile der Kreislaufwirtschaft analysiert werden.

Die teilnehmenden Circular Hubs im Rahmen von CHEERS4EU gemeinsam daran, Lösungen für regionale Herausforderungen zu finden. Durch den interregionalen Austausch können Regionen voneinander lernen.

Das Hauptziel des Projekts besteht darin, Schlüsselemente zu identifizieren, die für die Gründung und den Betrieb eines Circular Hubs in einem bestimmten regionalen Kontext notwendig sind. Auf diese Weise sollen lokale politische Instrumente beeinflusst werden, um regionale Unterstützung für die Kreislaufwirtschaft zu sichern. CHEERS4EU ermöglicht es den teilnehmenden Partner:innen, das Konzept des Circular Hubs als Motor für zirkuläre Entwicklungen auszubauen und Erfahrungen sowie politische Ansätze aus anderen Regionen in ihre eigenen Strategien zu integrieren.

Unterstützung für Entscheider:innen

Das Interreg-Europe-Projekt CHEERS4EU startete am 1. April 2024, es läuft bis zum 30. Juni 2028. An dem Projekt sind insgesamt 7 Partner aus verschiedenen europäischen Regionen beteiligt. Als assoziierter Partner ist zudem das Land Tirol mit dabei.

CHEERS4EU wird mit 1,74 Mio. Euro aus dem Interreg-Europe-Programm** gefördert. Das Projekt richtet sich in erster Linie an Circular Hubs in Europa und sekundär an politische Akteur:innen die für die Gestaltung und Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Kreislaufwirtschaft verantwortlich sind.

Die Standortagentur Tirol GmbH ist Teil der Lebensraum Tirol Holding und arbeitet daran, die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Tirol im Einklang mit ökologischen Interessen zu erhöhen. Indem sie Forschung, Innovation und Digitalisierung motiviert und ermöglicht, stärkt sie die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes und seiner Unternehmen zur dauernden Sicherung des Aus- und Aufbaus hochwertiger Arbeitsplätze.